

Frauen

VfB Reichenbach : VfB Ellenberg 2:4 (1:1)

Am 18. Spieltag war der Tabellenzweite aus Ellenberg zum Samstagsspiel auf dem Reichenbacher Kunstrasen zu Gast. Die Reichenbacherinnen zeigten sich wenig beeindruckt von dem Tabellenabstand zum VfB Ellenberg und gingen von Beginn an in die Offensive. In der 14. Minute verfehlte der geschossene Freistoß von Herbst nur knapp das Tor, während ihr Schuss eine Minute später keine Gefahr für die gegnerische Torfrau darstellte. Die Frauen vom VfB zeigten sowohl in der Offensive als auch in der Defensive, dass sie sich weder spielerisch noch kämpferisch verstecken mussten. Immer wieder war es Herbst, die mit ihren Gassenbällen Kley in Szene setzte oder T. Letz über ihre Außenbahn Druck auf den Gegner ausübte. Dass man jedoch keinen Torabschluss fand, sollte sich in der 32. Minute rächen. A. Kraus konnte sich durch die Mitte durchsetzen und im 16er zum Schuss ansetzen, den sie dann zum 0:1 verwandelte. Die Frauen vom VfB ließen sich von dem Rückstand nicht einschüchtern und holten zum Gegenschlag aus. Nur kurze Zeit später, in der 38. Minute, war es Herbst, die mit einem Pass in den Lauf von Kley das 1:1 einleitete. Kley nahm den Ball mit und verwandelte im 1 gegen 1. Eine kurz ausgeführte Ecke von Güven auf Herbst in der 40. Minute sollte fast den Führungstreffer bringen, der Schuss ging allerdings knapp am Tor vorbei. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff hatte Herbst erneut Gelegenheit zur Führung, ihr Kopfball ging jedoch direkt auf die Torfrau.

Die zweite Halbzeit startete man hochmotiviert. Diese Motivation wurde innerhalb weniger Minuten getrübt, nachdem Ellenberg in der 54. und 56. Minute zum 1:2 und 1:3 erhöhen konnte. Geschuldet waren diese Gegentreffer dem nicht konsequenten Abwehrverhalten nach einem Eckball und einem gut herausgespielten Angriff des Gegners. Aber aufgeben kam für die Frauen des VfB Reichenbach nicht in Frage. In der 60. Minute verkürzte die kurz zuvor eingewechselte Frank durch einen starken Kopfball zum 2:3. Herbst lochte in der 75. Minute zwar ins gegnerische Tor ein, die Freude wurde jedoch durch den Abseitspfeiff des Schiedsrichters verworfen. In der 81. Minute dann die Entscheidung, Ellenberg erhöht auf 2:4.

Alles in allem können die VfB-lerinnen zufrieden mit ihrer Leistung sein und müssen sich einem Gegner geschlagen geben, der in der Torchancenverwertung das ausschlaggebende Maß effektiver war.

Es spielten: Propach, Püttmer, Pavlovic (46. Weber), Kley, Kraus, Meixner (55. Frank), Lumesberger, Buchele, T. Letz, Güven, Herbst